Fülle die Lücken aus.

Video: https://youtu.be/CISI	MVj6xgwo?si=P5y0	G3E_OjYjleZjl			
Bindung wird als ein	zwischen zwei Personen verstanden. (In der				
Bindungstheorie insbesond	lere zwischen Elte	rn und Kindern)).		
Eine stabile Bindung zu der	hrt zu		be	ei dem abhän-	
gigen Kind.					
Die Bindungstheorie wird a			, als F	olge der eige-	
nen individuellen sozialen Erfahrungen, mit welcher sich der Zusammenhang zwischen ne-					
gativen Gefühlen, Persönlichkeitsstörungen () und der negativen Bindung und Trennung zu					
Bindungspersonen beleuchten lässt.					
Direkt	hat das Kind keine emotionale Bindung zu seinen Mitmenschen.				
(Erkennt aber z.B. die Stimr	ne der Mutter).				
Eltern verfügen über eine	, die dafür so	orgt, dass sie	eine s	tarke Bin-	
dung zu ihrem Kind verspü	ren.				
Eine emotionale Beziehung zu den Eltern entwickelt das Kind im Laufe des Lebensjah-					
res.					
Befriedigung und Bedürfnisse (des Kindes) werden durch					eingefordert.
(Zum Beispiel durch Weinen, Klammern und Schreien um eine fürsorgliche Person herbeizu-					
holen, die beispielweise An	gst und Kummer \	vertreibt.)			
Die Eltern reagieren auf das gezeigte Bindungsverhalten				und	müssen es
nicht mühsam erlernen.					
Das Pflegeverhalten von Elt		betitelt.			
Durch eine häufige	fe	estigt sich die Bi	ndung, somit	entst	eht eine ver-
trauensvolle Beziehung bzw. eine sichere Bindung (zwischen Eltern und Kind).					